

StudioK3 in Zürich lanciert eine neue Web-Plattform – Artists in Isolation

Viele selbständige Kunstschaffende — mit oder ohne Galerievertretung — befinden sich derzeit in einer existenzbedrohenden Situation, da sie mit ihren Projekten in der Kunstszene und auf dem Kunstmarkt nur noch eingeschränkt aktiv sein können.

Wie zahlreiche Kunstinstitutionen lanciert das Zürcher StudioK3 eine neue Online-Plattform. Während der Zeit der Selbstisolation will die Initiative zusätzliche Einnahmen und Sichtbarkeit für die präsentierten Künstlerinnen und Künstler generieren. Die Initiatorin, Künstlerin und Kuratorin Clare Goodwin erklärt: "Ohne mit dem klassischen Galerie-Modell zu konkurrieren, möchten wir Werke direkt aus den Ateliers ausgewählter KünstlerInnen präsentieren und verkaufen - im Mittelpunkt stehen Arbeiten wie Skizzen, Drucke, Entwürfe und konzeptuelle Arbeiten, die in 'offiziellen' Verkaufsausstellungen von zeitgenössischen Kunstschaffenden wohl kaum oder nur am Rande gezeigt werden würden". Der Gewinnanteil aus den Verkäufen ist zugunsten der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler gestaltet: K3 behält einen verhältnismässig kleinen Prozentsatz um seine Verwaltungskosten zu decken. Ein Teil der Einnahmen soll zudem zurückgestellt werden, um in besseren Zeiten "echte" Ausstellungsprojekte realisieren zu können.

Mit 'Exhibition Zero' macht StudioK3 online Werke zugänglich von Athene Galiciadis, Andrew Bick, Clare Goodwin, Guillaume Pilet, Martina von Meyenburg, Matthias Gabi, Nives Widauer Sarah Honner und Una Szeemann.

StudioK3 wurde 2002 von der aus London stammenden, in Zürich lebenden Künstlerin und Kuratorin Clare Goodwin zusammen mit dem Kunsthistoriker Sandi Paucic als kollaborativ betriebener Projekt- und Ausstellungsraum gegründet. Bis 2016 präsentierte es in Zürich in fast 100 Ausstellungen vor allem Kunstschaffende aus der Schweiz und Großbritannien. Mit dem Projekt *Artists in Isolation* wagt StudioK3 einen Neustart.

Kontakt:

info@studiok3.ch

076 409 84 43

www.studiok3.ch